Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 1

Illustration: Wesstfront

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rußland-Finnland

(Zum rückseitigen Deckblatt von Nr. 49)

«Groß war die Anzahl tapferer Männer vom Stamme der Räter. Alle erglühten in Liebe zum Kriege und pflegten verwegen Grimmige Bären mit eigenen Händen zu reizen zum Kampfe, Selbst mit den zottigen Tieren zu ringen in wilder Umarmung, Aber es birgt sich im Gürtel der Dolch und im Kleide das Eisen, Das sie im Kampfe gewandt in den Rücken der Bestie tauchen. Speudelnd entquillt das Blut und der Bär stürzt wuchtig zu Boden.»

(Simon Lemnius, ca. 1520)



«Man weiß nicht was nach Hause schreiben. Es geschieht nichts!»

Französischer Humor aus «Le Rire»

Liebesbrief aus dem Feld

Mein liebes Rösy!

Gestern hatten wir Theorie über die Feldpost: Auf ein Soldatenpäckli, das nichts kostet, gehen ein Lebkuchen und vier Birnenweggen oder fünf Päckli Stumpen und drei Schokoladen oder eine Flasche «Gurgelwasser» und vier Alpenklübler oder zwei Lyoner, vier Landjäger und zwei Päckli Colonial! Das war eine sehr schöne Theoriestunde. Viele liebe Grüße und Küsse

Dein Robärt.

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Othmar Schoeck obst h Mars ch Stöcke

Aarau

Hotel Aarauer

Modern und preiswert. Großes Tagesrestaurant, Bester E. Balmer.

Weihnachtszauber

Ueber die Festtage genof, ich meinen Urlaub. Ausgerechnet am Samstag brachte mein Holzhändler einen Wagen Abfallholz, das noch im Keller zu versorgen war. Es waren schöne Vierkantstücke.

Ein Ausspruch meines Jungen dämpfte meine Wut. Er rief nämlich lachend: «Muetti, chom, lueg emal ... de Vatti chunt en bäumige Bauchaschte über!»

O. M.

Zur Zeit übliche Berichterstattung

«Die vom feindlichen Nachrichtenbüro herausgegebenen Berichte über die gestrige Luftschlacht sind falsch und frei erfunden. Wir stellen fest, daß die in unsere Flughäfen zurückgekehrten Flugzeuge alle unversehrt sind. Unter den Mannschaften befinden sich keine Verwundeten.

Und die nicht Zurückgekehrten?



Zur Benzinrationierung «Ausgerechnet hier, muß mir das Benzin ausgehen!»

Italienischer Humor aus «Guerin Meschino»

Nie zufrieden

«Du scheinst mit den Weihnachtsgeschenwur scheinst mit den Weihnachtsgeschen-ken nicht ganz zufrieden zu sein. Macht Dir der Brillantring keine Freude? Und die schöne Handtasche aus Kroko-Leder? Das herrliche französische Parfüm? Und der Check für eine neue Robe?» «Gewify Oscar, aber Du hättest auch an Dich denken und mir den Orientteppich für die Wohndiele unter den Baum legen sollen. Erinnerst Du Dich an jenes Stück, das wir bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich im Schaufenster sahen?l»

Wenn sie Inserate machen!

Amtsanzeiger

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Am 1. Oktober wurde beim israelitischen Friedhof im Eyfeld eine Haltestelle auf Verlangen

eröffnet. Personen, die dort einzusteigen wünschen, haben bei Annäherung der Züge durch Erheben der rechten Hand das Zeichen zum Anhalten zu geben.

Ausgerechnef am israelitischen Friedhof!

Bezirks-Anzeiger

Berichtigung.

Im letzten Inserat der Heilsarmee Lenzburg sollte es heißen:

Selbstverleugnungswoche

statt Selbstverläumdungswoche.

H.

Tagblatt

38-jähriger Blinder, mit größerem Vermögen, sucht

Bekanntschaft

zwecks baldiger Heirat mit Tochter, wenn auch Ausländerin. - Offerten mit Photo etc. etc.

Was will ächt dä Blind mit der Photo afange?

WER übernimmt den Vertrieb eines ganz erstklassigen Spezialleimes für Stadt und Kanton Zürich?

Und wer erfindet den Spezialleim für Basel-Stadt und Basel-Land?

Zürcherisches Blatt

Beachten Sie unser Weihnachtsangebot. 2 Gedichtbüchlein von Mumenthaler, 1. Auf der Spur der Unkultur, 2. Vom schwachen Fleisch zum reduzierten Preis von

Was sagt die Sittenpolizei dazu?!

Thurgauisches Blatt

Zu verkaufen:

AUTO, wie neu, wenig gefahren, Modell 1837.

Ueber 100 Jahre gefahren, sicher eine gute Reklame. Radioapparat aus der Zeit der Kreuzzüge.

Zürcherisches Blatt

Junger, tüchtiger Schweizer, nicht arbeitslos, sich auch in vornehmste Verhältnisse anpassend, wünscht Bekanntschaft.

Das hett ich au e so!

Hamei

